

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 75 (1983)
Heft: 12: Arbeitszeitverkürzung

Vorwort: Mitteilung der Redaktion und des Herausgebers
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilung der Redaktion und des Herausgebers

Mit dieser Dezemberrnummer der Gewerkschaftlichen Rundschau findet nicht nur der 75. Jahrgang der SGB-Monatsschrift einen Abschluss. Es kommt auch zu einigen Änderungen. Der Vorstand des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes hat beschlossen, inskünftig die Gewerkschaftliche Rundschau als *Zweimonatsschrift* erscheinen zu lassen. (Dasselbe gilt für die *Revue syndicale suisse*.) Zugleich wird die bisherige zweimonatliche SABZ-Beilage «Bildungsarbeit» als fester Bestandteil in die Gewerkschaftliche Rundschau eingegliedert. Von den jeweils 32 Seiten stehen der Schweizerischen Arbeiterbildungszentrale dafür 8 Seiten zur Verfügung. Die neue Zweimonatsschrift wird gemeinsam vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB) und der Schweizerischen Arbeiterbildungszentrale (SABZ) herausgegeben.

Die Umstellung zwingt redaktionell zur Konzentration und Straffung. Wir sind aber überzeugt, dass dies keine Qualitätseinbusse zur Folge haben wird. Es ist beabsichtigt, mehr als bisher thematische Nummern herauszugeben, die ausgewählte Sachfragen aus gewerkschaftlicher Sicht behandeln sollen.

Die selbständige Redaktion für den Teil «Bildungsarbeit» besteht wie bisher aus *Béatrice Däpp*, *Walo Landolf* und *Viktor Moser*. Die Redaktion der Gewerkschaftlichen Rundschau wechselt von Dr. Benno Hardmeier – seit 1970 GR-Redaktor – zu *Arnold Isler*. Er ist auch für die redaktionelle Koordination zuständig und verantwortlich für die Herausgabe.

Die *Abonnementspreise* bleiben unverändert: Ein Jahresabonnement kostet Fr. 30.– beziehungsweise Fr. 15.– für Gewerkschaftsmitglieder; der Preis des Auslandabonnements beträgt Fr. 35.–. Der Preis eines einzelnen Heftes wird von 3 auf 5 Franken erhöht.

Der scheidende Redaktor möchte es nicht unterlassen, den zahlreichen Autoren, die für die Gewerkschaftliche Rundschau geschrieben haben, zu danken, ebenfalls der Bubenbergr Druck- und Verlags AG und ihren Mitarbeitern für die stets problemlos gute Zusammenarbeit. Der Leserschaft der Gewerkschaftlichen Rundschau gilt die Bitte, auch der neu gestalteten Zweimonatsschrift die Treue zu halten.